



PRESSEMITTEILUNG

Weilheim, 12.11.2018

B 2 Ortsumgehung Weilheim: Sondersitzung Stadtrat Weilheim am 12.11.2018

Die geplante Ortsumgehung B 2 Weilheim befindet sich im Bedarfsplan für Bundesfernstraßen 2030 im „vordringlichen Bedarf“. Derzeit erfolgt durch das vom Bund mit der Planung beauftragte Staatliche Bauamt Weilheim im Rahmen der Voruntersuchung ein umfassender Variantenvergleich unter Berücksichtigung aller entscheidungserheblichen Belange.

In der öffentlichen Sondersitzung des Weilheimer Stadtrates am 12.11.2018, 19:00 Uhr in der Stadthalle wird nun der aktuelle Stand zu den untersuchten Varianten vorgestellt.

Untersuchte Varianten: (siehe auch Abb. 1)

Westvarianten:

- Ortsferne Westumgehung lang
- Ortsferne Westumgehung kurz
- Ortsnahe Westumgehung lang
- Ortsnahe Westumgehung kurz

Zentrumsvarianten:

- Tunnel in bergmännischer Bauweise
- Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckelbauweise
- Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

Ostvarianten:

- Ortsferne Ostumgehung

- Ortsnahe Ostumgehung
- Ortsnahe Ostumgehung Narbonner Ring

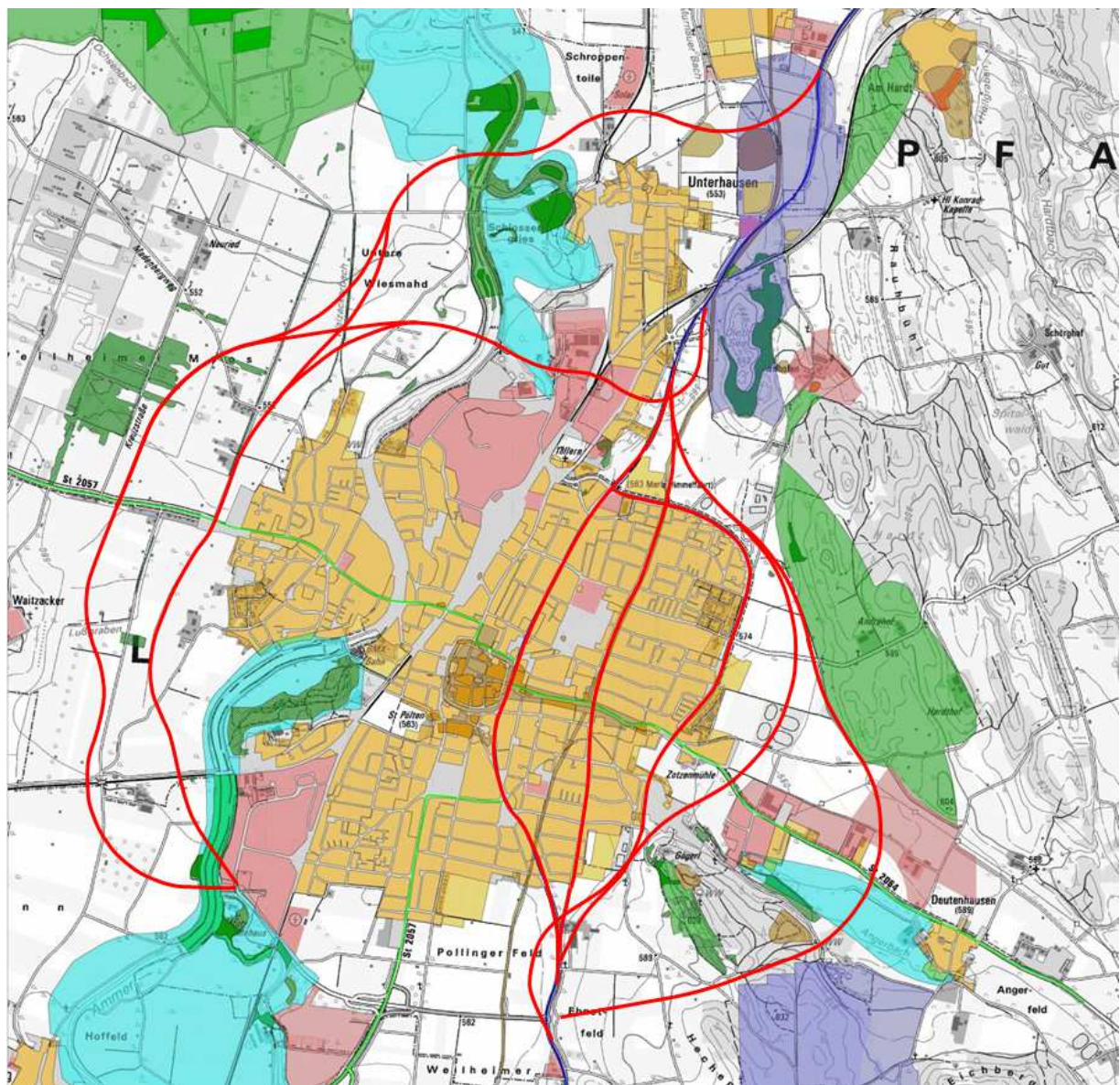


Abb 1: Untersuchte Varianten

Im Ergebnis des bisherigen Variantenvergleichs werden aus den unten angegebenen Gründen folgende Varianten nicht weiter verfolgt:

Westvarianten:

- Ortsnahe Westumgehung lang
- Ortsnahe Westumgehung kurz

Gründe:

- o Zusätzlicher Rückbau Gewerbebetriebe Trifhof
- o Umsiedlung von Wohnbebauung an Tankenrainer Straße erforderlich

Zentrumsvarianten:

- Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckelbauweise

Gründe:

- o Aufgrund der Trassierung wäre die Lage unter bestehender Bebauung erforderlich
- o Abstand zwischen Wohnbebauung reicht nicht aus

- Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

Gründe:

- o Während der Bauzeit Komplettspernung der B 2 erforderlich
- o Abstand zwischen Wohnbebauung reicht nicht aus

Ostvarianten:

- Ortsnahe Ostumgehung Narbonner Ring

Gründe:

- o Einhausung im Grundwasser
- o Konflikt mit Wohnbebauung
- o Erhöhter Aufwand wegen Sparten, beengter Verhältnisse und Verkehr

Somit verbleiben folgende Varianten in der engeren Wahl und werden weiter untersucht: (siehe auch Abb. 2)

Westvarianten:

- Ortsferne Westumgehung lang
- Ortsferne Westumgehung kurz

Zentrumsvarianten:

- Tunnel in bergmännischer Bauweise

Ostvarianten:

- Ortsferne Ostumgehung
- Ortsnahe Ostumgehung

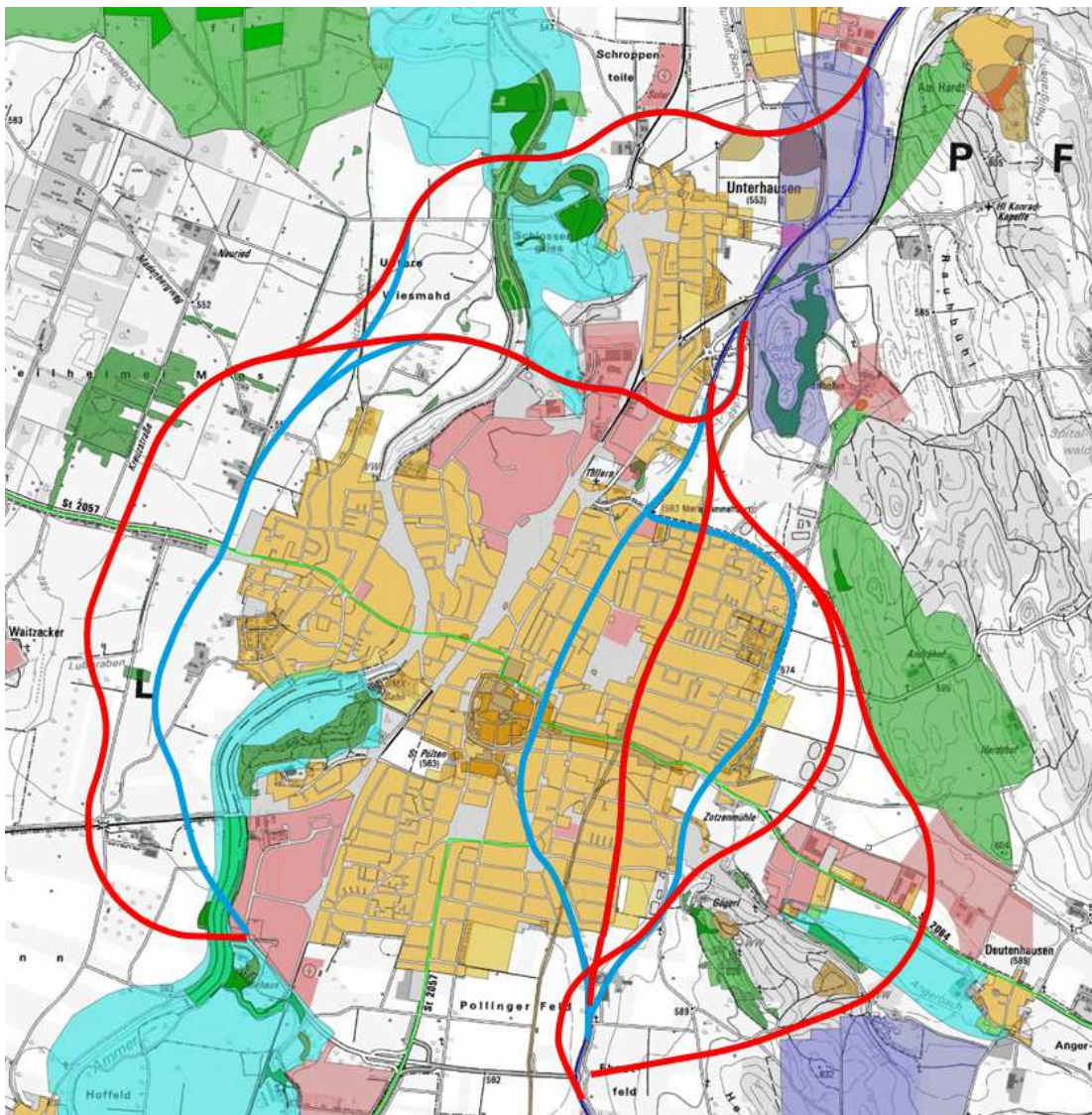


Abb 2: Verbleibende Varianten in rot

Diese Varianten werden im Zuge der weiteren Voruntersuchung genauer betrachtet. Die Ergebnisse hierzu liegen mit Abschluss der Voruntersuchung voraussichtlich im Frühjahr 2019 vor.

Weitere Informationen unter: www.stbawm.bayern.de

Auskunft erteilt: Herr Fritsch, Tel.: 0881/990-1111
Herr Lenker, Tel.: 0881/990-1020